

Tierschutzfragen an die Parteien anlässlich der OÖ Landtagswahl 2021

1) Kritik am Vollspaltenboden in der Schweinehaltung

Die Haltung von Schweinen auf Vollspaltenboden wird als tierquälerisch kritisiert. Auch in Oberösterreich lebt die Mehrheit der Schweine in diesem Haltungssystem. Kann sich Ihre Partei dieser Kritik anschließen?

Die Grünen OÖ: Ja. Die Grünen setzen seit Jahren auf verschiedenen politischen Ebenen Initiativen für einen Ausstieg aus der unsäglichen Vollspaltenboden-Haltung. Zuletzt haben wir im Oö. Landtag im heurigen April einen entsprechenden Initiativantrag eingebracht, der leider von ÖVP und FPÖ abgelehnt worden ist.

2) Verbot des Vollspaltenbodens

Das Tierschutzministerium unter Minister Mückstein hat einen Vorschlag vorgelegt, nach dem der Vollspaltenboden 2028 verboten werden soll, und ab dann ein planbefestigter Bereich in den Schweinebuchten vorgeschrieben wird, der tief mit Stroh eingestreut ist. Dieser Liegebereich soll groß genug sein, sodass alle Schweine gleichzeitig nebeneinander darauf liegen können. Das entspricht etwa einer Verdoppelung des Platzangebots für die Schweine im Vergleich zur jetzigen Mindestanforderung. Wie sieht Ihre Partei diese Frage? Wären Sie mit einem solchen Bundesgesetz einverstanden bzw. wäre Ihre Partei bereit, einen Entschließungsantrag im Landtag zu unterstützen, der die Bundesregierung auffordert, einen solchen Schritt zu setzen?

Die Grünen OÖ: Der konkrete Vorschlag von Minister Mückstein mit dem Übergangszeitraum bis 2028 ist ein guter Kompromiss vor dem Hintergrund, dass es nach wie vor große Widerstände zum Vollspaltenboden-Ausstieg bei den bäuerlichen Interessenvertretungen gibt. Ja, wir Grüne unterstützen diesen Vorschlag auf allen Ebenen.

3) Neubauten von Tierstallungen

Im Burgenland wurde im Jänner 2020 in der Bauordnung festgelegt, dass nur noch Stallungen für Biotierhaltung gebaut werden dürfen. Würden Sie einen solchen oder einen ähnlichen Schritt auch für OÖ unterstützen? Das würde z.B. verhindern, dass neue Schweinestallungen mit Vollspaltenboden gebaut werden dürfen.

Die Grünen OÖ: Ja, eine solche oder ähnliche Regelung für Tierstall-Neubauten wäre ein großer Fortschritt im Tierschutzbereich.

4) Verbandsklage im Jagdgesetz

In Deutschland sind Klagen für Tierschutzverbände in mehr als der Hälfte aller Bundesländer möglich, zuletzt wurde die Verbandsklage auch in Berlin eingeführt. Auf EU-Ebene ist eine Verbandsklage im Konsumentenschutz vorgesehen. Naturschutzrechtlich gibt es sie auch in Österreich. Würde Ihre Partei einer Verbandsklage für Tier- und Umweltschutzverbände im Jagdgesetz zustimmen? Damit wäre keine neue Rechtslage geschaffen, sondern es würde nur der Rechtsstaat gestärkt, indem die Verbände auf eigene Kosten durch Klagen die Einhaltung der Gesetze erzwingen könnten.

Die Grünen OÖ: Ja, die Ermöglichung einer Verbandsklage für Tier- und Umweltschutzverbände im Oö. Jagdgesetz unterstützen wir.

5) Singvogelfang

Eine oberösterreichische Besonderheit ist der Singvogelfang im Salzkammergut, der sonst überall in Österreich verboten ist. Es handelt sich dabei um eine vollkommen sinnlose Tradition, der ca. 40.000 Singvögel jährlich zum Opfer fallen. Tierschutz ist zwar keine Landessache mehr, aber der Singvogelfang wird durch das OÖ Artenschutzgesetz geregelt. Wie steht Ihre Partei zum Singvogelfang? Wären Sie bereit, das Artenschutzgesetz bzw. dessen Verordnung zum Singvogelfang so abzuändern, dass der Singvogelfang verboten wird?

Die Grünen OÖ: Ja, wir setzen uns dafür ein, dass der Singvogelfang im Salzkammergut weiter eingeschränkt und tierschutzgerechter ausgeführt wird. Zu beachten ist allerdings, dass der Salzkammergut-Vogelfang seit 2010 in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO aufgenommen wurde.

6) Hat ihre Partei ein Tierschutzkapitel im Wahlprogramm? Wenn ja, bitten wir Sie, uns dieses zuzusenden.

Die Grünen OÖ: Ja, der Tierschutz findet sich vor allem im Kapitel „Respektvoller Umgang mit Tieren“ auf den Seiten 58-59 (siehe Wahlprogramm der Grünen OÖ 2021 im Anhang). Darüber hinaus bildet sich der Tierwohl- Gedanke auch klar in all unseren Forderungen betreffenden einen nachhaltigen Umgang mit unseren Lebensgrundlagen ab (Mehr Bio und regional; Schutz der Artenvielfalt, Rettung der Wild- Bienen uvm.)

<https://mit-dir.at/wp-content/uploads/2021/09/dg-ooe-wahlprogramm-ltw21-web-V014-comp.pdf>